



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2015/00851**
Datum: 05.05.2015
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Krause, Johannes
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	27.05.2015	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Verbesserung des Zustandes der Wege in der Dölauer Heide

Im Rahmen der Beratungen zum Haushaltsplan 2015 beantragte die SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) die Anschaffung eines Wegehobels, insbesondere für die Verbesserung der Wege in der Dölauer Heide (VI/2014/00437). Die Kosten dieses Gerätes wurden von der Verwaltung mit etwa 7.000 Euro veranschlagt. In Absprache mit dem Bürgermeister wurde zwar keine entsprechende Stelle im Investitionsplan ausgewiesen, die Stadtverwaltung sagte auf der Sitzung des Finanzausschusses am 02.12.2014 allerdings zu, die Anschaffung aus dem vorgelegten Investitionsplan durch den Einsatz nicht verbrauchter Investitionsmittel realisieren zu können.

Da mit der anstehenden Sommersaison auch eine stärkere Frequentierung der Dölauer Heide zu erwarten ist, stellt sich die Notwendigkeit der Verbesserung des Wegezustandes nunmehr als besonders dringlich dar.

Daher fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Wann wird der Wegehobel der Stadtverwaltung voraussichtlich zur Verfügung stehen und wann wird er einsatzbereit sein?
2. Wie bewertet die Verwaltung die Möglichkeit, eine merkliche Verbesserung der Wege in der Dölauer Heide noch vor ihrer höheren Frequentierung im Sommer herbeizuführen?

gez. Johannes Krause

Fraktionsvorsitzender



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

19. Mai 2015

Sitzung des Stadtrates am 27.05.2014

Betreff: Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Verbesserung des Zustandes der Wege in der Dölauer Heide

Vorlagen-Nummer: VI/2015/00851

TOP: 9.9

Antwort der Verwaltung:

Das Vergabeverfahren zur Beschaffung eines Planierhobels für die Waldwegbearbeitung ist abgeschlossen und die Lieferung beauftragt. Nach Aussage der Lieferfirma wird der Wegehobel Ende Mai ausgeliefert.

Ab Juni wird mit den Wegeinstandsetzungen, nach prioritärer Einschätzung durch die für die Bewirtschaftung zuständigen Mitarbeiter, begonnen.

Wie vom zuständigen Beigeordneten bereits im Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten kommuniziert, sollen bis zur Jahresmitte sichtbare Ergebnisse vorliegen.

Uwe Stäglin
Beigeordneter